Binnenmollusken aus Rumänien.

II. Aufzählung

von

S. Clessin.

Der Güte des Herrn Montandon verdanke ich eine weitere Anzahl von Conchylien, welche mein erstes Verzeichniss ergänzen und die Artenzahl des Landes vermehren.

Die neu eingesandten Arten stammen sämmtlich aus der Umgebung von Sinaja und aus dem Thale von Rahova von circa 1000 m und der Poana Stanei in circa 1800 m Höhe.

1. *Daudebardia transsylvanica* Bielz. Sinaja.
2. *Vitrina pellucida* Müll. Sinaja.
3. *Hyalina cellaria* Müll. Rahova.
4. „ *radiatula* Ald. Sinaja.
5. „ *diaphana* Stud. Sinaja. Nur einige unvollete Gehäuse, nach denen sich die Art nicht sicher bestimmen lässt.
6. „ *fulva* Drap. Sinaja.
7. *Helix* (*Patula*) *rupestris* Drap. Thal. von Rahova.
8. „ (*Vallonia*) *pulchella* Müll. Sinaja.
9. „ „ *costata* Müll.
10. „ (*Triodopsis*) *personata* Lam. Rahova-Thal.
11. „ (*Fruticicola*) *strigella* Drap. var. *Moldaviae* m. —

Gehäuse sehr gross, platt gedrückt, verhältnissmässig wenig gestreift, von hornbrauner Farbe, dickschalig. — Gewinde sehr wenig erhoben; Umgänge 7, langsam und regelmässig zunehmend, rundlich; — Mündung rund, Mundsaum erweitert, zurückgeschlagen; scharf; Nabel sehr weit und perspectivisch. Höhe 12 mm.; Durchm. 18,5 mm. Es ist diese Varietät die grösste und schönste, die ich kenne.

12. *Hel.* (*Fruticicola*) *carpatica* Friv. Sinaja u. Thal v. Rahova. u. Poana Stanei.
13. „ (*Campylaea*). *faustina* Zgl. var. *citrinula* Zgl. Sinaja u. Thal v. Rahova.
14. „ (*Campylaea*) *Banatica* Partsch, Sinaja. —
15. „ (*Arionta*) *arbustorum L.*

Var. excelsa m. — Gehäuse sehr gross, festschalig, sehr lebhaft normal gefärbt. Gewinde normal. Durchmesser 30 mm., Höhe 21 mm. — Poana Stanei.

16. *Buliminus* (*Mastus*) *reversalis* Zgl. — Sinaja u. Thal von Rahova.
17. *Bul.* (*Napaeus*) *obscurus* Müll. — Sinaja.
18. „ „ *montanus.* Drap. Thal v. Rahova. 1000 m.

Var. *carpaticus* m. Gehäuse von mittlerer Grösse, 8 Umgänge, die anfangs rascher zunehmen, desshalb eine stumpfere Spitze haben, während der übrige Theil mehr cylindrisch ist. Höhe 16 mm., Breite 6,5 mm.

19. *Bul.* (*Chondrula*) *albolimbatus* Parr. Sinaja.
20. *Pupa* (*Torquilla*) *frumentum* Drap. Sinaja.
21. „ „ *secale* Drap. Poana Stanei in 1800 m Höhe.
22. „ (*Sphyradium*) *biplicata* Mich. — Sinaja.
23. „ (*Pupilla*) *muscorum* L. — Sinaja.
24. „ (*Isthmia*) *minutissima* L. — Sinaja.
25. „ (*Vertigo*) *pygmaea* Drap. — Sinaja.

26. *Cionella lubrica* L. — Sinaja. var. *lubricella* Zgl. (*minima* Siem.) Sinaja.
27. *Clausilia* (*Alopia*) *livida* Mke. — Poana Stanei.
28. Cl. (*Clausiliastra*) *laminata* Mont. — Sinaja bis 1000 m. Höhe.
29. „ (*Clausiliastra*) *orthostoma* Mke. — Thal v. Rahova.

Die untere Gaumenfalte ist mit dem stark ausgeprägten Callus verbunden. —

30. *Cl.* (*Pseudalinda*) *fallax* Rossm. — Thal v. Rahova, die häufigst vorkommende Art.
31. „ (*Pseudalinda*) *jugularis* Blz. — Thal von Rahova, häufig.
32. „ (*Uncinaria*) *turgida* Rossm. — Thal v. Rahova selten.
33. „ (*Alinda*) *plicata* Drap., häufig. — Thal v. Rahova.

Die Mundfalte steht etwas tiefer, ist auch deutlich mehr schief gestellt, als bei der typischen Form.

34. *Cl.* (*Strigillaria*) *cana* Held. — Thal v. Rahova, sehr häufig.
35. „ (*Pirostoma*) *dubia* Drp. var. *transsilvanica* Schm. — Thal v. Rahova.
36. „ (*Pirostoma*) *plicatula* Drap. — Sinaja.
37. „ „ *latestriata* Blz. Thal v. Rahova, häufig.
38. „ (*Pirostoma*) *filograna* Zgl. — Sinaja, Poana Stanei.
39. *Succinea Pfeifferi* Rossm. — Sinaja.
40. *Succ. oblonga* Drap. — Sinaja.
42. *Limnaea* (*Limnophysa*) *peregra* Müll. — Sinaja.

Grosse, etwas verlängerte Form, mit wenig gewölbten Umgängen — und kleinere, mehr verlängerte Form mit mehr gewölbten Umgängen. — Häufig.

42. *Lim.* (*Limnophysa*) *truncatula* L. — Selten. —

Die vorstehende Zusammenstellung enthält 27 Arten, welche meinem ersten Verzeichnisse fehlen. — Die Gesammtzahl der in der Moldau vorkommenden, bis jetzt constatirten Arten erhöht sich nun auf 49 Species, wozu noch 20 Arten aus der Dobrudscha kommen, so dass die Artenzahl aus meinen Aufzählungen für das Königreich Rumänien auf 69 anwächst, womit jedoch die Fauna des Landes noch lange nicht erschöpft ist, zumal die in der Donau vorkommenden Wasserschnecken und Muscheln noch vollständig fehlen. — M. S. R. Bourguignat zählt in seinem Aperçu sur la Faune malacolog. du Bas Danube eine Reihe Wasserarten aus der Donau von Brahilov auf, die ich jedoch nicht sämmtlich als Species anzunehmen im Stande bin und die ich einstweilen ignorire, bis es mir gelungen ist, Material aus der unteren Donau zur Controlle zu bekommen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Malakozoologische Blätter

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: NF_8_1886

Autor(en)/Author(s): Clessin Stephan [Stefan]

Artikel/Article: Binnenmollusken aus Rumänien 165-168